

## Zum Bastard *Rosa dumetorum* Thuill. $\times$ *tomentosa* Sm.

In Nr. 12. 1909 der „Allg. Bot. Zeitschr.“ beschreibt Herr P. Junge als neu obigen Bastard unter dem Namen *R. Zachariasiana* Junge. Ich habe jedoch auf einen solchen aus der Nähe von Eichstätt bereits hingewiesen in den „Berichten der Bayer. Bot. Gesellschaft“ Bd. XI. 1907 („Ueber einige für Bayern neue Rosenarten und mehrere überhaupt neue Artbastarde von Rosen“ S. 172). Ich wiederholte diese Beobachtung auf S. 131 meines soeben erschienenen Werkes: „Die Rosen des südlichen und mittleren Frankenjura: ihr System und ihre phylogenetischen Beziehungen, erörtert mit Hinsicht auf die ganze Gattung *Rosa* und das allgemeine Deszendenzproblem.“ Mit 2 Tafeln. Isaria-Verlag. München 1910. Allerdings konnte mein Bastard, der im allgemeinen das Aussehen einer *R. dumetorum* mit Merkmalen der *R. tomentosa* hat, später nicht mehr beobachtet werden; infolge dessen steht seine Existenz nur mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit fest, die sich hauptsächlich auf die Mischung der Charaktere gründet. Wäre der Bastard des Hrn. Junge ganz sicher, so würde er aus diesem Grunde eine Art Priorität besitzen. Ich glaube aber, dass auch diese Hybride noch weitere Beobachtung erfordert. Ich möchte z. B. darauf aufmerksam machen, dass auch bei legitimen *Rosae tomentosae* die Kelchblätter nach dem Abblühen häufig nur abstehen, nicht aufgerichtet sind. Die übrigen Merkmale der Junge'schen Rose entsprechen ohnehin nach der Beschreibung vorwiegend einer *tomentosa*.

Eichstätt (Bayern) im Januar 1910.

Prof. Dr. Jos. Schwertschlagger.

## Beiträge zur Flora von Mähren.

Von Fr. Petrak.

(Schluss.)

*Malva moschata* L. Einige Exemplare am rechten Ufer der Bečwa in der Nähe der Militär-Schiesstätte bei Mähr.-Weisskirchen; sicher nur verwildert.

*Lythrum hyssopifolium* L. Am Bache in Gross-Lukow bei Holleschau (Poué!).

*Linum hirsutum* L. Polauer Berge; stellenweise ziemlich häufig.

*Linum flavum* L. Auf den Polauer und Nikolsburger Bergen nicht selten. — Beck unterscheidet in seiner Flora von Nieder-Oesterreich eine Abart, die er *var. latifolium* nennt. Diese unterscheidet sich nach seiner Diagnose von der typischen Form nur durch etwas breitere, mehr eiförmige Blätter. Da ich solche Formen mit breiteren, verkehrt-eiförmigen Blättern nur auf schattigen, etwas feuchten oder humusreichen Standorten beobachtete, ganz abgesehen davon, dass fast jedes einzelne Exemplar dieser Art eine von anderen mehr oder weniger verschiedene Breite der Blätter aufzuweisen hat, so halte ich jene *var. latifolium* nur für eine unwichtige Standortsform, die keinen besonderen Namen verdient.

*Laserpitium prutenicum* L. *var. glabrum* Wallr. Sched. crit. 1822, p. 118 (*var. glabratum* DC. Prodr. 1830, IV, p. 206). Mit dem Typus auf Wiesen links von der Strasse, welche von Ohrensdorf nach Heinrichswald — bei Mähr.-Weisskirchen — führt. — Selten ist der Stengel ganz kahl, gewöhnlich im oberen Teile von feinen Zäckchen etwas rauh oder am Grunde spärlich behaart. Solche Exemplare hat man wohl als Uebergänge zur typischen Form aufzufassen. Čelakovský hat sie als *var. scabrum* (Prodr. Fl. Böhm. p. 582) angeführt.

*Rubus Wettsteinii* n. = *R. caesius*  $\times$  *plicatus* (Man vergl. Ung. bot. Bl. 1908, p. 308). Diese von mir am bewaldeten Bečwa-Ufer im sogenannten „Pfarrwalde“ bei Mähr.-Weisskirchen in wenigen Exemplaren beobachtete Hybride zeigt, wie ich im verflossenen Sommer beobachten konnte, eine grosse Unfruchtbarkeit. Sie ändert auch in der Blattform etwas ab. Pflanzen, welche im Schatten stehen, nähern sich in dieser Hinsicht mehr dem *R. plicatus*; den Sonnenstrahlen ausgesetzte Exemplare zeigen fast die Blattform des *R. caesius*. Leider ist der Standort teils durch die Verwüstungen, welche das Hochwasser des Flusses anzurichten pflegt, teils durch die Regulierungsarbeiten sehr gefähr-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [16\\_1910](#)

Autor(en)/Author(s): Schwertschlager Joseph

Artikel/Article: [Zum Bastard \*Rosa dumetorum\* Thuill. x \*tomentosa\* Sm. 20](#)